



C 400 BL

C 400 BL-1

Bedienungsanleitung

User Instructions

Mode d'emploi

Istruzioni d'uso

Modo de empleo



1. Beschreibung

C 400 BL und C 400 BL-1 sind universell einsetzbare Grenzflächenmikrofone in Kondensator-Technik mit hypernierenförmiger Richtcharakteristik. Der Frequenzgang ist für optimale Sprachverständlichkeit ausgelegt. Dank der geringen Abmessungen lassen sich die Mikrofone überall unauffällig plazieren.

Die beiden Mikrofone sind akustisch und in ihren Abmessungen identisch. Das C 400 BL wird mit einem Phantomspeseadapter mit integriertem XLR-Stecker geliefert. Das C 400 BL-1 ist mit einem schraubbaren 3,5-mm-Monoklinkenstecker ausgestattet. Näheres dazu finden Sie in Kapitel 4. Stromversorgung. Die Kapitel 1 bis 3 und 5 beziehen sich jeweils auf beide Ausführungen. Beim Auflegen auf einen Tisch oder ein Rednerpult befindet sich die Wandlerkapsel sehr nahe an einer „Grenzfläche“ (der Tischplatte). Diese Bauweise verhindert Kammfiltereffekte oder andere akustische Interferenzen, die normalerweise auftreten, wenn ein Mikrofon in der Nähe von reflektierenden Oberflächen aufgestellt wird.

Die Auflagefläche (Tisch, Rednerpult o.ä.) begrenzt den Aufnahmewinkel, das Mikrofon nimmt also nur Schall auf, der von oberhalb der Auflagefläche eintrifft (s. Abb. 1 und 2, strichlierte Linie). Der optimale Aufnahmewinkel beträgt zwischen 0° und 50° bezogen auf die Auflagefläche.

Durch seine dunkle Farbe ist das Mikrofon besonders unauffällig und eignet sich daher auch für Beschallungs- und Aufnahmewecke auf Theaterbühnen und in Konferenzsälen, wenn keine Mikrofone sichtbar sein sollen.

2. Anwendungshinweise

Bevor Sie das Mikrofon wie in Kapitel 3 beschrieben montieren, ermitteln Sie die optimale Position und überprüfen Sie, ob Sie es zur besseren farblichen Anpassung an die Montagefläche umlackieren wollen.

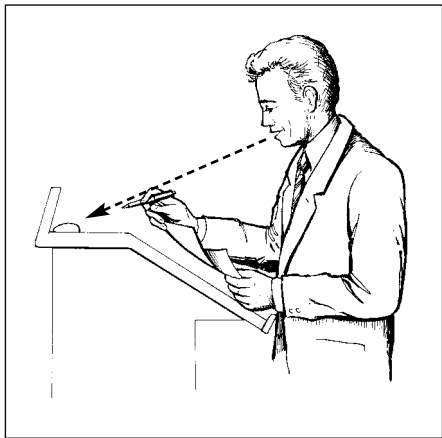


Abb. 1

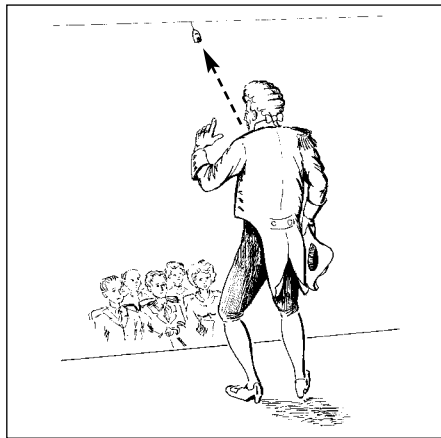


Abb. 2

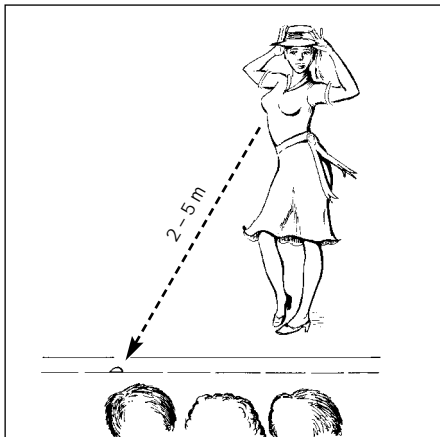


Abb. 3

2.1. Positionierung

2.1.1. Allgemeine Aufnahme/Beschallung

Legen Sie das Mikrofon ca. 2 bis 5 m vor den aufzunehmenden Personen auf den Boden.

Wählen Sie den tatsächlichen Mikrofonabstand so, daß sich alle Schallquellen innerhalb des Aufnahme-winkels des Mikrofons (50° über dem Boden) befinden.

Achten Sie darauf, das Mikrofon nicht auf die Lautsprecher der Beschallungsanlage auszurichten.

(Siehe Abb. 3.)

Vergleichen Sie mehrere Positionen und befestigen Sie das Mikrofon dort, wo es am besten klingt.

2.1.2. Tisch, Rednerpult, Kanzel

Positionieren Sie das Mikrofon wie in Abb. 4 gezeigt.

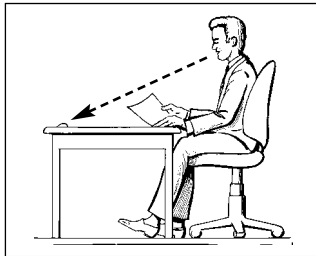


Abb. 4

2.1.3. Theater

Sie können das Mikrofon am Boden, an Kulissen oder auch anderen Teilen des Bühnenbilds montieren.
(Abb. 5, Abb. 6)

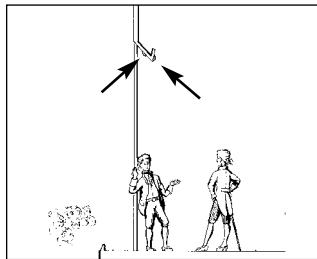


Abb. 5

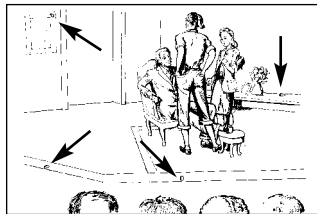


Abb. 6

Wenn Sie mehr als ein Mikrofon verwenden, achten sie darauf, die Mikrofone in einem Abstand von ca. 3 m voneinander zu montieren.

Vergleichen Sie mehrere Positionen und befestigen Sie das Mikrofon dort, wo es am besten klingt.

2.1.4. Konferenztisch

Plazieren Sie das Mikrofon nahe der vorderen Tischkante (s. Abb. 7), möglichst nahe zum Redner (optimaler Besprechungsabstand = 30 cm), jedoch so, daß ausreichend Platz für Unterlagen bleibt.

Wenn es die Akustik des Konferenzraums erlaubt, können Sie ein Mikrofon für je zwei Teilnehmer einsetzen. Dies reduziert die Anzahl der Mikrofone, Störgeräusche durch Umblättern, die Anzahl der belegten Mischpulteingänge usw.

In Räumen mit schwierigen akustischen Verhältnissen empfehlen wir jedoch, für jeden Teilnehmer ein eigenes Mikrofon einzusetzen.

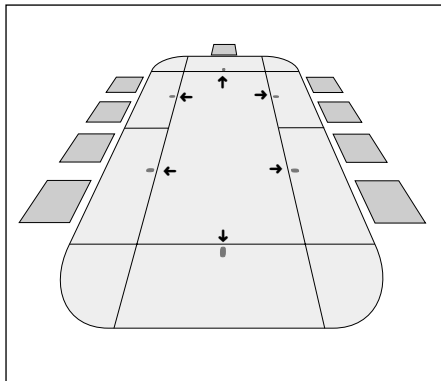


Abb. 7

2.2. Umlackieren

Sollte das Mikrofon in seiner endgültigen Position zu auffällig sein, können Sie es in der Farbe der Auflage- bzw. Montagefläche umlackieren.

1. Hebeln sie die Bodenplatte mit einem Schraubenzieher wie in Abb. 8 gezeigt aus der Rastung und nehmen Sie die Bodenplatte ab.

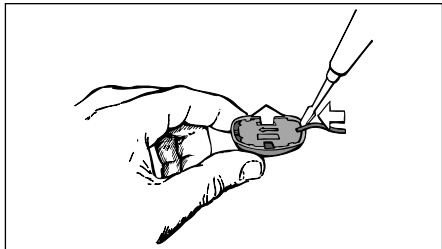


Abb. 8

2. Hebeln Sie die Printplatte mit aufgelöteter Wandlerkapsel wie in Abb. 9 gezeigt mit einem Schraubenzieher vorsichtig aus der Rastung. Entfernen Sie die Printplatte.

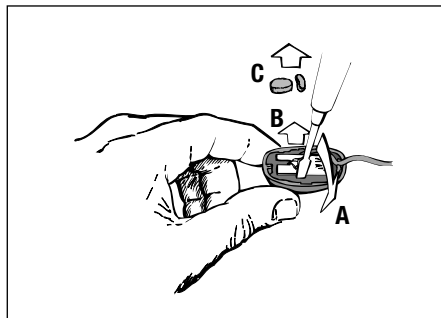


Abb. 9

- Entfernen Sie den Schaumstoff-Windschutz aus dem Gehäuse.
- Entfetten Sie die Gehäuseoberfläche, indem Sie sie mit Alkohol reinigen.
- Lackieren Sie das Gehäuse mit Acryl- oder Kunstharzlack in der gewünschten Farbe.

Wichtig:

Verwenden Sie keine Nitrolacke, da diese das Kunststoffmaterial des Gehäuses angreifen!

- Wenn der Lack vollständig getrocknet ist, legen Sie den Schaumstoff-Windschutz wieder ein und schnappen Sie die Printplatte und die Bodenplatte wieder auf.

3. Montage

3.1. Fixe Montage

- Fixieren Sie die Montageplatte mit den mitgelieferten Schrauben an der gewünschten Position.

- Schnappen Sie das Mikrofon auf die Montageplatte auf.

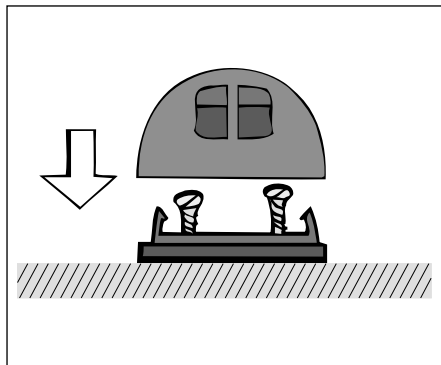


Abb. 10

3.2. Montage mittels Klebeband

Wenn Sie die Montagefläche nicht anbohren oder das Mikrofon nur kurze Zeit fixieren wollen, können Sie das Mikrofon mit doppelseitigem Klebeband befestigen. Zusätzlich bewirkt das Klebeband eine bessere Körperschalldämpfung.

1. Befestigen Sie einen Klebestreifen an der Unterseite des Mikrofons.
2. Entfernen Sie die Schutzfolie und drücken Sie das Mikrofon an der gewünschten Stelle auf die Montagefläche.

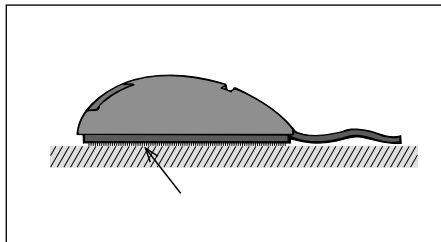


Abb. 11

4. Stromversorgung

C 400 BL und C 400 BL-1 sind Kondensatormikrofone und benötigen daher eine Stromversorgung.

4.1. C 400 BL

Das C 400 BL wurde für den Betrieb mit Phantomspeisung nach DIN 45596 (12, 24 oder 48 V) entwickelt. Das 2 m lange Mikrofonkabel ist fix mit einem Phantomspeiseadapter verbunden, den Sie direkt an einen symmetrischen XLR-Mikrofoneingang anschließen können.

Wenn Ihr Mischpult oder Aufnahmegerät mit Phantomspeisung ausgestattet ist, schalten Sie diese ein. (Lesen Sie dazu das entsprechende Kapitel der Betriebsanleitung des jeweiligen Gerätes nach.)

Wenn Ihr Mischpult keine Phantomspeisung besitzt, schalten Sie zwischen Mikrofon und Mischpulteingang ein Phantomspeisegerät.

4.2. C 400 BL-1

Das C 400 BL-1 wurde speziell für den Betrieb an Videokameras, Telefonen, Diktiergeräten o.ä. mit eingebauter Speisung für Kondensatormikrofone entwickelt (Abb. 12). Das 1,5 m lange Mikrofonkabel besitzt einen schraubbaren 3,5-mm-Monoklinkenstecker, den Sie direkt an den Mikrofoneingang anschließen können. (Lesen Sie dazu das entsprechende Kapitel der Betriebsanleitung des jeweiligen Gerätes nach.)

Sie können das C 400 BL-1 wahlweise auch mit dem optionalen Batteriespeisegerät B 29 von AKG betreiben. Das B 29 ermöglicht Ihnen außerdem, zwei Mikrofone an einen gemeinsamen Eingang anzuschließen, sodaß Sie weniger Mischpulteingänge benötigen. Näheres dazu finden Sie in der Betriebsanleitung des B 29.

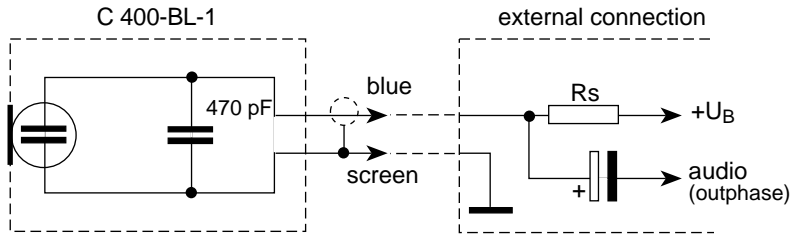


Abb. 12

Mit dem optionalen Phantomspeiseadapter PA 400 können Sie das C 400 BL-1 genauso wie das C 400 BL an jede Phantomspeisequelle anschließen.

Schalten Sie den Phantomspeiseadapter PA 400 wie in Abb. 13 gezeigt zwischen das Mikrokabel und den Mikrofoneingang bzw. das Phantomspeisegerät.

Wichtig:

Als **Phantomspeisegeräte für C 400 BL und C 400 BL-1 mit PA 400** empfehlen wir das optionale **Netzgerät N 62 E oder N 66 E** sowie das (ebenfalls optionale) **Batteriespeisegerät B 18** von AKG.

Wenn Sie andere als die von AKG empfohlenen Speisegeräte verwenden, kann das Mikrofon beschädigt werden und erlischt die Garantie.

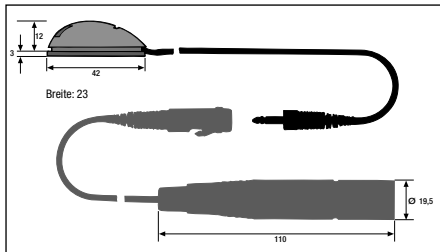


Abb. 13

5. Reinigungshinweise

Reinigen Sie die Kunststoffoberfläche des Mikrofons mit Alkohol. **Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel!**

6. Technische Daten

C 400 BL

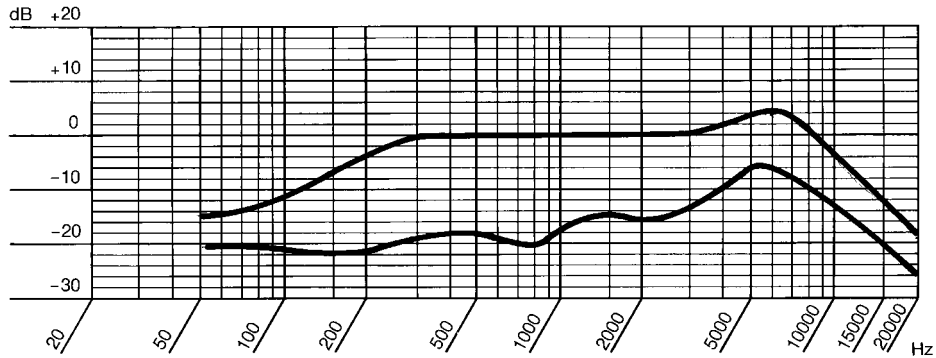
C 400 BL-1

Arbeitsweise:	Kondensatorwandler mit Permanent-Ladung	
Richtcharakteristik:	Hypernieren	
Übertragungsbereich:	150 bis 10.000 Hz	
Empfindlichkeit bei 1000 Hz:	13,5 mV/Pa	
Elektrische Impedanz:	200 Ω	200 Ω (mit B 29)
Empfohlene Lastimpedanz:	≥ 2 k Ω	
Grenzschalldruckpegel für 1% (3%) Klirrfaktor:	95 (107) dB SPL	
Geräuschpegelabstand bez. auf 1 Pa (A-bewertet):	35 dB (30 dB)	
Speisespannung:	9 bis 52 V DC	9 V DC
Stromaufnahme:	< 2 mA	
Stecker:	XLR, 3-polig	3,5-mm-Monoklinke (schraubbar)
Länge des Anschlußkabels:	2 m	1,5 m
Abmessungen:	42 x 23 x 12 mm (L x B x H)	
Gewicht:	5,5 g netto (ohne Kabel und Stecker)	

EU-Konformität

Dieses Produkt entspricht der Norm EN 50 082-1, vorausgesetzt, daß nachgeschaltete Audio-/Speisegeräte CE-konform sind.

6.1. Frequenzkurve:



7. Zubehör

7.1. Mitgeliefertes Zubehör

C 400 BL

Befestigungsmaterial

2 m langes, fix montiertes Anschlußkabel
mit XLR-Stecker mit eingebautem
Phantomspiseadapter PA 400

7.2. Empfohlenes Zubehör

C 400 BL

B 18 Batteriespeisegerät

N 62 E Netzgerät zum Betrieb von zwei Mikrofonen

N 66 E Netzgerät zum Betrieb von sechs Mikrofonen

C 400 BL-1

Befestigungsmaterial

1,5 m langes, fix montiertes
Anschlußkabel mit schraubbarem
3,5-mm-Mono-Klinkenstecker

C 400 BL-1

B 29 Batteriespeisegerät für zwei Mikrofone

PA 400 Phantomspiseadapter für Betrieb mit

B 18, N 62 E, N 66 E

B 18 Batteriespeisegerät

N 62 E Netzgerät zum Betrieb von zwei Mikrofonen

N 66 E Netzgerät zum Betrieb von sechs Mikrofonen

1. Description

The C 400 BL and C 400 BL-1 are versatile hypercardioid condenser boundary microphones. Their frequency response has been designed for optimum intelligibility of speech. Thanks to their small dimensions, the microphones can be placed so as not to distract the speaker.

The two microphones are acoustically identical and of the same dimensions. The C 400 BL is fitted with a threaded phantom power adapter with an integrated XLR connector. The C 400 BL-1 comes with a 1/8" mono jack plug. For details refer to section 4. Powering. Sections 1, 2, 3, and 5 apply to both versions of the microphone.

When lying on a table or lectern the microphone element is very close to a "boundary" (the tabletop). This design prevents any comb filter effects or other acoustic interferences which would normally exist at microphone positions close to reflecting surfaces.

The supporting surface (tabletop, lectern, etc.) limits the pickup area. In other words, the microphone will only pick up sounds arriving from above the supporting surface. (See the dashed lines in figs. 1 and 2.) The optimum pickup angle is between 0° and 50° relative to the supporting surface.

With its dark color, the microphone is very inconspicuous and therefore also suited for recording and sound reinforcement use on theater stages and in conference rooms where "invisible" microphones are required.

2. Uses

Before installing the microphone as described in section 3, find the optimum position and decide whether you want to repaint the microphone to blend it in with its surroundings.

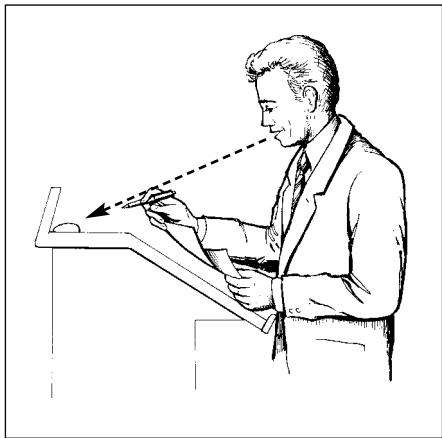


Fig. 1

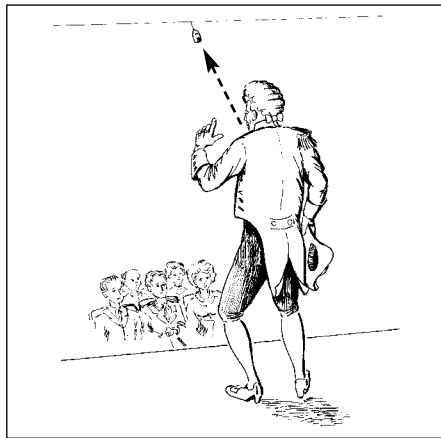
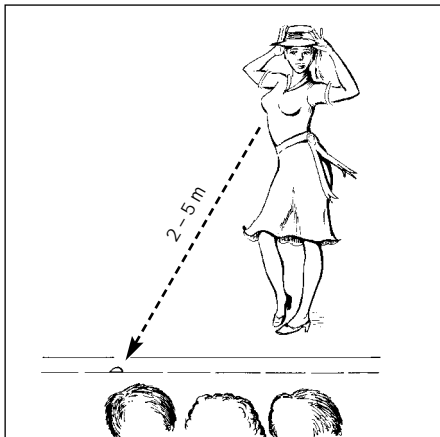


Fig. 2



2.1. Placement

2.1.1. General Recording/Sound Reinforcement Use

Place the microphone on the floor about 7 to 16 feet (2 to 5 m) in front of the talkers.

Choose the actual working distance such that all sound sources will be within the microphone's pickup angle (50° above the floor).

Make sure to point the microphone away from the sound system loudspeakers. (Refer to fig. 3.)

Listen to the microphone at several different locations and install the microphone where it sounds best.

Fig. 3

2.1.2. Table, Lectern, Pulpit

Place the microphone as shown in fig. 4.

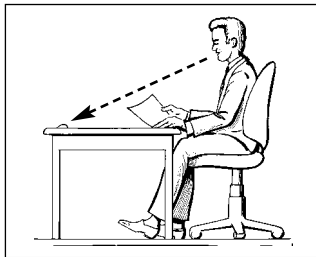


Fig. 4

2.1.3. Theater

You may install the microphone on the stage floor, on flats or any other part of the scenery. (fig. 5, fig. 6)

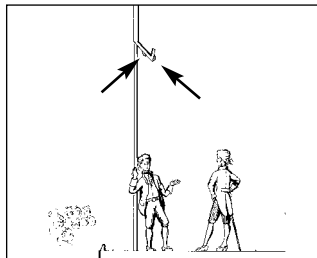


Fig. 5

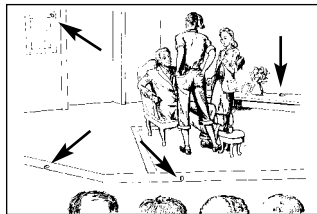


Fig. 6

If you use more than one microphone, make sure to place the microphones about 10 feet (3 m) apart. Listen to the microphone at several different locations and install the microphone where it sounds best.

2.1.4. Conference Table

Referring to fig. 7, place the microphone near the front edge of the tabletop, as close as possible to the talker (the optimum talking distance would be 1 foot/30 cm), but taking care to leave enough space for documents. The acoustics of the conference room permitting, you may use one microphone for two delegates each. This reduces the number of microphones needed, noise due to pages being turned, the number of mixer inputs required, etc.

In rooms with difficult acoustics, however, we recommend to use one microphone for each delegate.

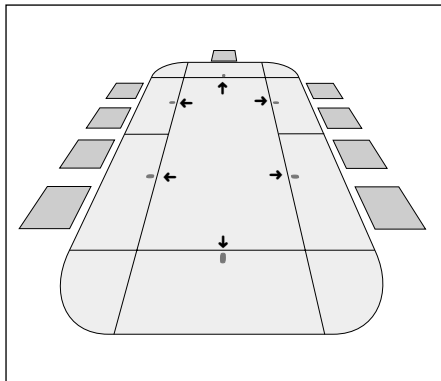


Fig. 7

2.2. Repainting the Microphone

If the microphone is too conspicuous at its final location, you may repaint it in the color of the surface it will be mounted on. Paint the microphone case in a well-ventilated room and be sure to observe the instructions provided by the paint manufacturer. When using spray paints, wear a respirator and use a spray booth.

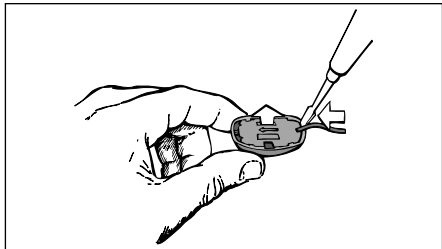


Fig. 8

1. Use a screwdriver to unsnap the bottom plate as shown in fig. 8 and remove the bottom plate.
2. Referring to fig. 9, use a screwdriver to carefully unsnap the circuit board carrying the microphone element. Remove the circuit board.

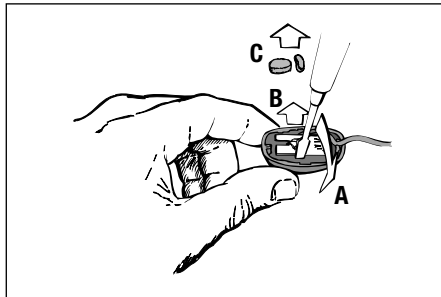


Fig. 9

3. Remove the foam windscreen from the case.
4. Degrease the outside surface of the case by cleaning it with alcohol.
5. Paint the case in the desired color using acrylic paint or synthetic-resin enamel.

Important:

Do not use nitrocellulose paints. They attack plastics and may damage the microphone case.

6. Allow the paint to dry completely. Replace the foam windscreen. Snap the circuit board and the bottom plate back into place.

3. Installation

3.1. Permanent Installation

1. Use the supplied screws to fix the installation plate at the desired location.

2. Snap the microphone onto the installation plate.

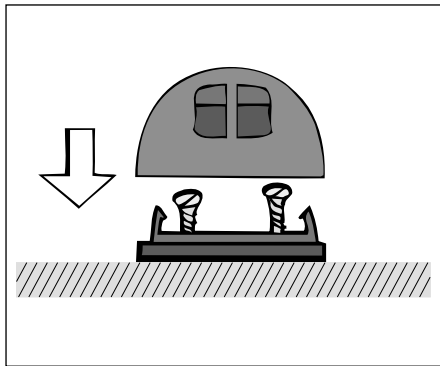


Abb. 10

3.2. Fixing the Microphone with Adhesive Tape

If you do not want to drill holes into the supporting surface or only want to fix the microphone temporarily, attach the microphone with double-stick tape. The adhesive tape also improves vibrational-noise rejection.

1. Press a length of double-stick tape on the underside of the microphone.
2. Remove the protective film from the tape and press the microphone against the supporting surface at the desired location.

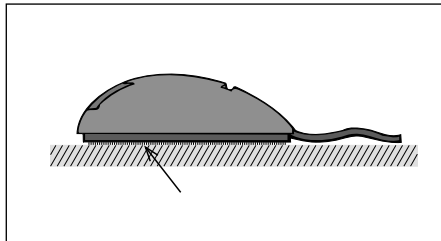


Fig. 11

4. Powering

Both the C 400 BL and C 400 BL-1 are condenser microphones and therefore need a power supply.

4.1. C 400 BL

The C 400 BL has been designed for phantom powering to DIN 45596 (12 V, 24 V, or 48 V). The 7-foot (2-m) microphone cable is terminated with a phantom power adapter which you can connect directly to a balanced XLR microphone input.

If your mixer or tape recorder provides phantom power, switch the phantom power on, referring to the appropriate section of your equipment manual.

If your mixer or tape recorder has no phantom power, insert an external phantom power supply between the microphone and mixer input.

4.2. C 400 BL-1

The C 400 BL-1 has been designed specifically for use with video cameras, telephones, dictaphones, or similar equipment with a built-in power supply for condenser microphones (fig. 12). The 5-foot (1,5-m) microphone cable is terminated with a threaded 1/8" mono jack plug which you can connect directly to the microphone input. (Refer to the appropriate section of your equipment manual.)

Alternatively, you can power the C 400 BL-1 with an optional B 29 battery supply from AKG. The B 29 also lets you mix two microphones down to one common input for saving mixer inputs. For details refer to the B 29 manual.

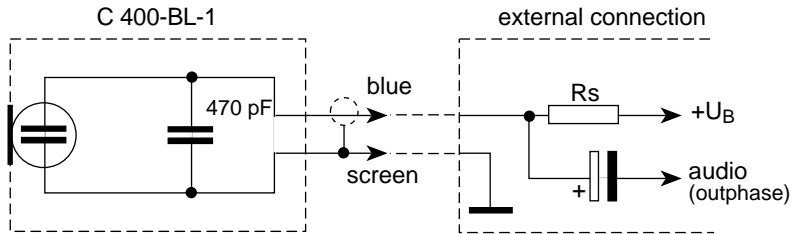


Fig. 12

The optional PA 400 phantom power adapter allows you to connect the C 400 BL-1 to any phantom power source in the same way as the C 400 BL. Insert the PA 400 phantom power adapter between the microphone cable and microphone input or phantom power supply as shown in fig. 13.

Important:

Recommended **phantom power supplies for the C 400 BL and the C 400 BL-1 with PA 400** are the optional **N 62 E or N 66 E AC power supplies** or **B 18 battery supply** (also optional) from AKG. **Using any power supplies not recommended by AKG may damage your microphone and voids the warranty.**

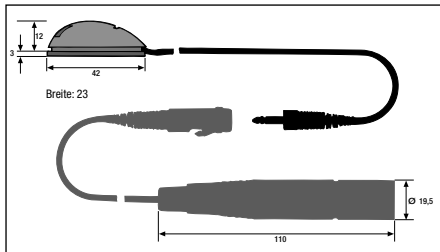


Abb. 13

5. Cleaning

Clean the plastic surface of the microphone with alcohol. **Do not use solvent-based cleaning fluids! They may damage the plastic case.**

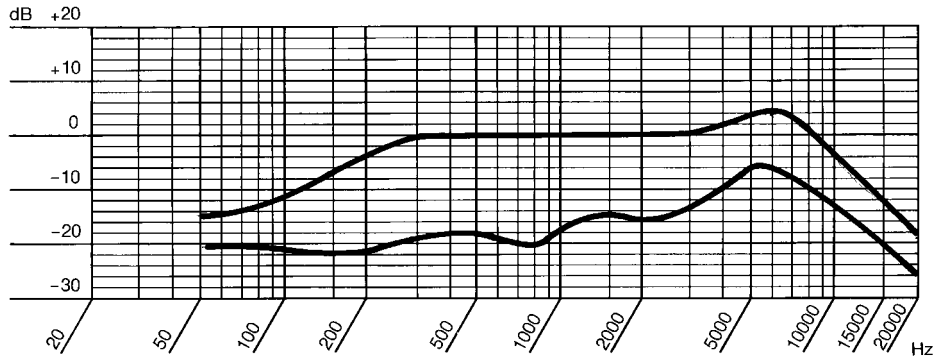
6. Specifications

	C 400 BL	C 400 BL-1
Type:	Self-polarized condenser microphone	
Polar pattern:	Hypercardioid	
Frequency range:	150 to 10,000 Hz	
Sensitivity at 1000 Hz:	13.5 mV/Pa	
Impedance:	200 Ω	200 Ω (with B 29)
Recommended load impedance:	≥ 2 K Ω	
Max. SPL for 1% (3%) THD:	95 (107) dB SPL	
Signal/noise ratio re 1 Pa (A weighted):	35 dB (30 dB)	
Supply voltage:	9 VDC to 52 VDC	9 VDC
Current consumption:	< 2 mA	
Connector:	3-pin XLR	Threaded 1/8" mono jack plug
Cable length:	2 m (7 ft.)	1.5 m (5 ft.)
Size:	42 x 23 x 12 mm (1.6 x 0.9 x 0.5 in.)	
Net weight:	5.5 g (0.2 ozs.) (without cable and connector)	

EU Conformity

This product conforms to EN 50 082-1, provided the audio/power supply equipment it is connected to complies with CE standards.

6.1. Frequency Response



7. Accessories

7.1. Standard Accessories

C 400 BL

Installation hardware

7-ft. (2-m) fixed connecting cable with XLR connector with integrated phantom power adapter PA 400

7.2. Optional Accessories

C 400 BL

B 18 battery supply

N 62 E AC power supply for two microphones

N 66 E AC power supply for six microphones

C 400 BL-1

Installation hardware

5-ft. (1.5-m) fixed connecting cable with threaded 1/8" mono jack plug

C 400 BL-1

B 29 battery power supply for two microphones

PA 400 phantom power adapter for use with B 18, N 62 E, N 66 E

B 18 battery supply

N 62 E AC power supply for two microphones

N 66 E AC power supply for six microphones

1. Description

Les microphones de surface universels C 400 BL et C 400 BL-1 sont des micros électrets hypercardioïdes dont la réponse en fréquence a été choisie pour une intelligibilité optimale de la parole. Grâce à leurs dimensions réduites, ces micros sont toujours parfaitement discrets. Les deux modèles ont les mêmes caractéristiques et les mêmes dimensions. La différence réside dans le fait que le C 400 BL est livré avec un adaptateur pour alimentation fantôme à connecteur XLR intégré tandis que le C 400 BL-1 est équipé d'un jack mono 3,5 mm verrouillable. Pour plus de détails, voir chapitre 4 'Alimentation'. Toutes les indications des chapitres 1 à 3 et 5 sont valables pour les deux modèles.

Lorsqu'on place le micro sur une table ou un pupitre de conférencier, la capsule se trouve très près d'une «zone de surface» (le plateau de la table). Ceci permet d'éviter les effets de filtre en peigne et autres interférences acoustiques apparaissant normalement lorsqu'un micro est placé à proximité d'une surface réfléchissante.

La surface support (table, pupitre, etc.) limite l'angle de capture de sorte que le micro capte uniquement les sons provenant de la zone située au-dessus de cette surface (cf. Fig. 1 et 2, ligne en pointillé). L'angle de prise de son optimal se situe entre 0° et 50° par rapport à la surface support.

2. Conseils pour l'utilisation

Avant de monter le micro selon les indications données au chapitre 3, cherchez la position optimale. Vous pouvez le cas échéant repeindre le micro dans les tons du support avant de le monter.

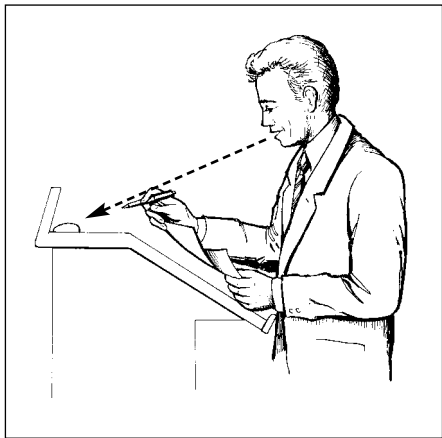


Fig. 1

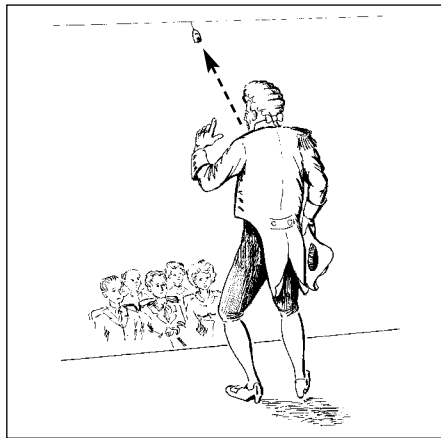


Fig. 2

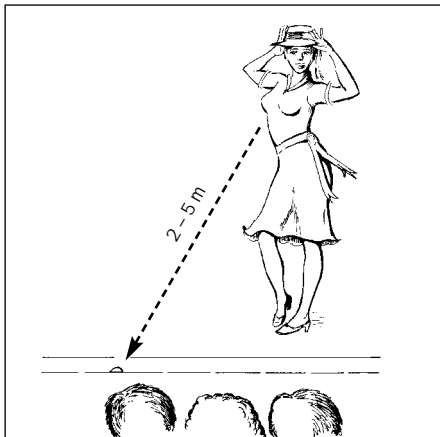


Fig. 3

2.1. Positionnement

2.1.1 Prise de son en général / sonorisation

Placez le micro par terre, à une distance de 2 à 5 m de la personne à laquelle il est destiné.

Cette distance doit être telle que toutes les sources de son à capter se trouvent à l'intérieur de l'angle de capture du micro (50° au-dessus du sol).

Faites bien attention de ne pas orienter le micro vers les haut-parleurs de la sono. (Cf. Fig. 3.)

Faites l'essai de plusieurs positions et fixez le micro là où vous obtenez les meilleurs résultats.

2.1.2. Table, pupitre de conférencier, chaire

Positionnez le micro comme représenté à la Fig. 4.

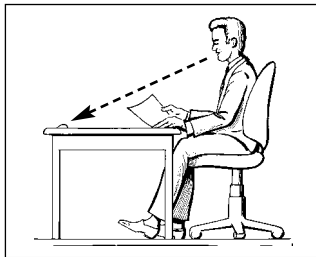


Fig. 4

2.1.3. Théâtre

Le micro peut se fixer au sol, aux structures de scène ou aux différents éléments du décor.

(Fig. 5, Fig. 6)

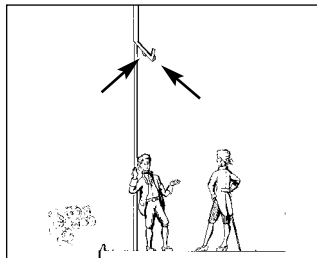


Fig. 5

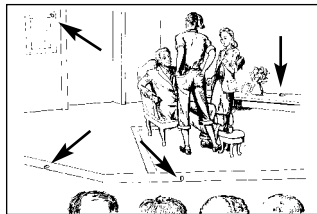


Fig. 6

Si vous utilisez plusieurs micros veillez à les espacer de 3 m environ.

Essayez plusieurs emplacements et fixez le micro là où vous avez obtenu les meilleurs résultats.

2.1.4. Table de conférence

Placez le micro vers le bord de la table (cf. Fig. 7), aussi près que possible du locuteur (distance optimale = 30 cm) mais en lui laissant suffisant de place pour étaler ses papiers.

Si l'acoustique de la salle le permet, vous pouvez également prévoir un micro pour deux personnes. Ceci a pour avantage de réduire le nombre des micros, les bruits de pages tournées, le nombre des entrées de consoles de mixage occupées, etc. Cependant si l'acoustique de la salle pose des problèmes il est préférable d'avoir un micro par personne.

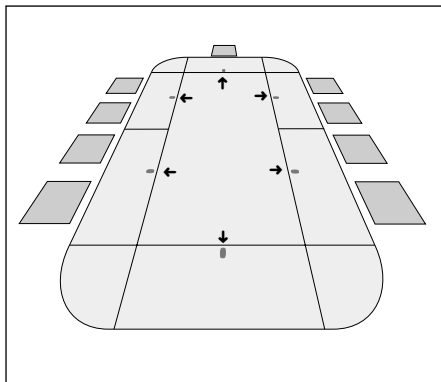


Fig. 7

2.2 Peinture

Si la couleur du micro tranche sur la surface sur laquelle il doit être monté, vous pouvez le repeindre dans un autre ton.

1. Dégagez la plaque de socle du crantage en utilisant un tournevis comme un levier, ainsi qu'on le voit à la Fig. 8, et enlevez la plaque.

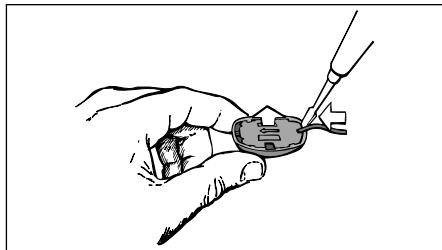


Fig. 8

2. Dégagez avec précautions du crantage la carte imprimée sur laquelle est montée la capsule, en utilisant un tournevis comme un levier ainsi qu'on le voit à la Fig. 9, et enlevez la plaque.

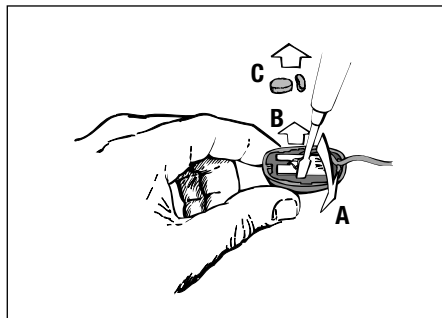


Fig. 9

3. Enlevez la bonnette mousse.
4. Nettoyez le boîtier à l'alcool pour éliminer les traces grasses.
5. Repeignez le boîtier dans le ton voulu en utilisant une laque acrylique ou à base de résine synthétique.

N.B.:

N'utilisez pas de laques cellulosiques qui attaquent le plastique du boîtier!

6. Une fois que la laque est bien sèche, remettez la bonnette mousse en place; remettez la carte imprimée et la plaque du socle.

3. Montage

3.1. Montage fixe

1. Fixez la plaque de montage dans la position voulue à l'aide des vis fournies avec le micro.

2. Montez le micro sur la plaque; la fixation se fait par encliquetage.

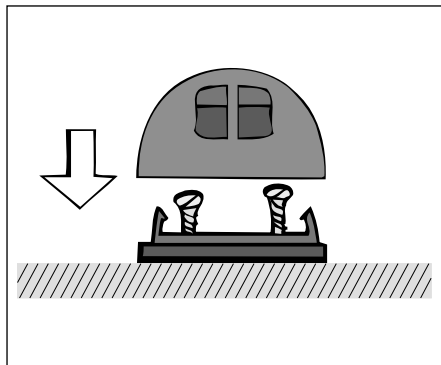


Fig. 10

3.2. Montage à l'aide d'une bande adhésive

Si vous ne voulez pas percer de trous dans la surface de montage ou si le micro n'est installé que provisoirement, vous pouvez le fixer à l'aide d'une bande adhésive double face qui a en outre l'avantage d'assurer une meilleure atténuation des bruits de structures résonnantes.

1. Collez une bande adhésive sur la base du micro.
2. Enlevez la feuille de protection et fixez le micro à l'endroit prévu en l'appuyant sur la surface support.

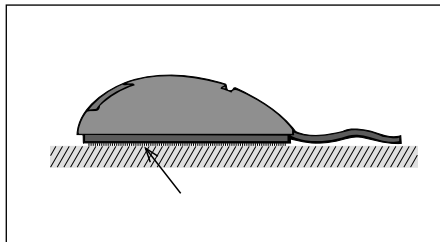


Fig. 11

4. Alimentation

Le C 400 BL et le C 400 BL-1 sont l'un et l'autre des micros électrets; ils ont donc besoin d'une alimentation.

4.1. C 400 BL

Le C 400 BL a été conçu pour fonctionner sur alimentation fantôme selon DIN 45596 (12, 24 ou 48 V). Le câble de 2 m est relié à demeure à un adaptateur pour alimentation fantôme pouvant être connecté directement sur une entrée de micro XLR symétrique.

Si votre console de mixage ou votre appareil d'enregistrement possède une alimentation fantôme, mettez-la en fonction. (Reportez-vous à cet effet au chapitre correspondant du mode d'emploi de l'appareil.)

Si votre console de mixage ne possède pas d'alimentation fantôme, intercalez un appareil d'alimentation fantôme entre le micro et l'entrée de la console.

4.2. C 400 BL-1

Le C 400 BL-1 a été développé spécialement pour fonctionner sur une caméra vidéo, un téléphone, un appareil de dictée, etc. possédant une alimentation incorporée pour micros électrets (fig. 12). Le câble micro de 1,5 m est équipé d'une fiche jack mono 3,5 mm verrouillable que vous pouvez connecter directement sur l'entrée micro. (Reportez-vous à cet effet au chapitre correspondant du mode d'emploi de l'appareil.)

Vous pouvez également utiliser le C 400 BL-1 avec l'alimentation à piles AKG B 29. Avec le B 29 vous avez en outre la possibilité de brancher deux micros sur une entrée commune, ce qui vous permet d'économiser des entrées sur la console de mixage. Pour plus de détails, voir le Mode d'emploi du B 29.

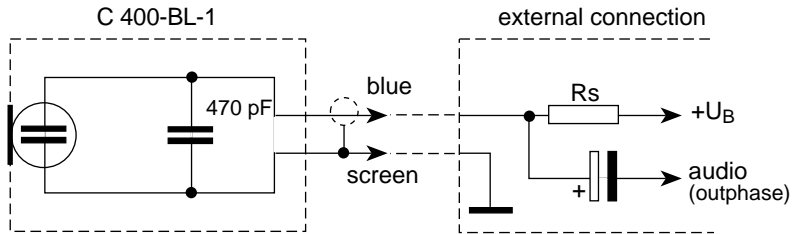


Fig. 12

L'adaptateur pour alimentation fantôme PA 400 fourni en option vous permet de brancher le C 400 BL-1 exactement comme le C 400 BL sur n'importe quelle alimentation fantôme extérieure.

Intercalez l'adaptateur pour alimentation fantôme PA 400 entre le câble micro et l'entrée micro ou l'alimentation fantôme, comme indiqué à la Fig. 13.

N.B.:

Nous recommandons d'utiliser les **alimentations fantômes** suivantes **pour le C 400 BL et le C 400 BL-1 avec PA 400: alimentation secteur N 62 E ou N 66 E** (équipements optionnels) ou **alimentation à pile B 18** (également équipement optionnel AKG).

En utilisant une alimentation autre que celles recommandées par AKG vous risquez de détériorer votre micro et vous perdez la garantie.

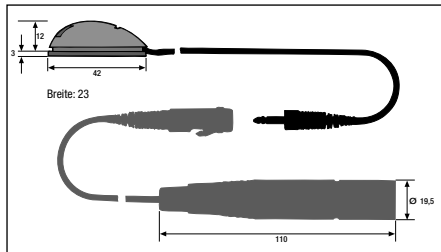


Fig. 13

5. Conseils pour le nettoyage

La surface de plastique du micro se nettoie à l'alcool. **N'utilisez jamais de produits de nettoyage contenant des solvants.**

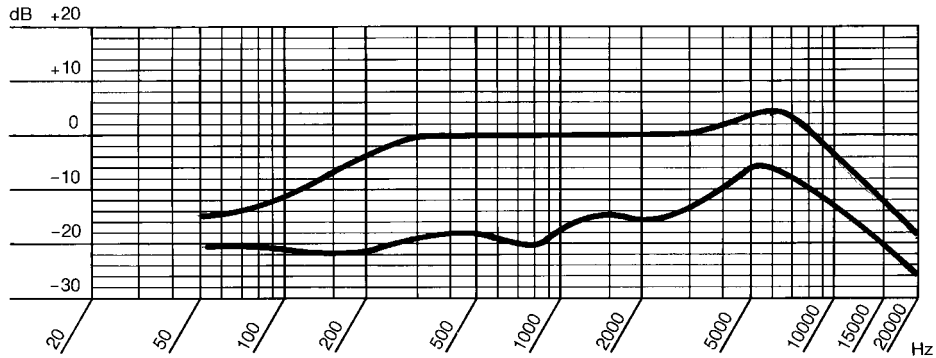
6. Caractéristiques techniques

	C 400 BL	C 400 BL-1
Principe:	Transducteur électrostatique avec charge permanente	
Diagramme polaire:	Hypercardioïde	
Gamme de fréquences:	150 – 10,000 Hz	
Sensibilité (à 1000 Hz):	13,5 mV/Pa	
Impédance:	200 Ω	200 Ω (avec B 29)
Impédance de charge recommandée:	≥ 2 k Ω	
Niveau maximal de pression sonore pour un facteur de distorsion <1%:	95 (107) dB SPL	
Rapport signal sur bruit ré. à 1 Pa (pondéré A):	35 dB (30 dB)	
Tension d'alimentation:	9...52 V c.c.	9 V c.c.
Consommation:	< 2 mA	
Connecteur:	XLR, 3 points	jack mono 3,5 mm verrouillable
Longueur du câble:	2 m	1.5 m
Dimensions:	42 x 23 x 12 mm (L x l x h)	
Poids net (sans câble ni connecteur):	5,5 g	

Conformité CE

Ce produit répond à la norme EN 50 082-1 à condition que les appareils audio/alimentation en aval soient conforme aux normes CE.

6.1. Réponse en fréquence



7. Accessoires

7.1. Accessoires fournis d'origine

C 400 BL

Matériel de fixation
Câble fixe de 2 m
à connecteur XLR avec
adaptateur pour alimentation fantôme PA 400

7.1. Accessoires recommandés

C 400 BL

Alimentation à piles B 18
Alimentation secteur N 62 E pour deux micros
Alimentation secteur N 66 E pour six micros

C 400 BL-1

Matériel de fixation
Câble fixe de 1,5 m
à jack mono 3,5 mm verrouillable

C 400 BL-1

Alimentation à piles B 29 pour 2 micros
Adaptateur pour alimentation fantôme
PA 400 s'utilisant avec B 18, N 62 E, N 66 E
Alimentation à piles B 18
Alimentation secteur N 62 E pour deux micros
Alimentation secteur N 66 E pour six micros

1. Descrizione

Il C 400 BL e il C 400 BL-1 sono microfoni a superficie di separazione universali in tecnica a condensatore con direttività ipercardioidale. La risposta in frequenza è impostata in modo da garantire un massimo di intelligibilità della parola. Grazie alle ridotte dimensioni i microfoni possono venir posizionati ovunque senza dare troppo nell'occhio.

I due microfoni sono identici per quanto ad acustica e dimensioni. Il C 400 BL viene fornito con un adattatore per alimentazione phantom con connettore XLR integrato. Il C 400 BL-1 è dotato di un connettore jack mono filettato da 3,5 mm. Per dettagli vedere il capitolo 4–Alimentazione. I capitoli 1–3 e 5 si riferiscono rispettivamente ad ambedue i modelli.

Quando il microfono viene posizionato su un tavolo o su un leggio da conferenza, la capsula del trasduttore è molto vicina a una „superficie di separazione“ (cioè alla superficie del tavolo). Questa costruzione evita effetti a filtro di pettine o altre interfe-

renze acustiche che si verificano di solito quando un microfono viene posizionato vicino a superfici riflettenti.

La superficie d'appoggio (tavolo, leggio da conferenza) restringe l'angolo di cattura e il microfono riceve quindi solo il suono che arriva dal di sopra della superficie d'appoggio (v. figg. 1 e 2, linea tratteggiata). L'angolo di cattura ottimale si aggira tra 0° e 50°, riferito alla superficie d'appoggio.

Causa il suo colore scuro, il microfono è poco vistoso e si presta quindi anche per sonorizzazioni e riprese su palcoscenici e in sale da conferenza dove si vuole un microfono poco appariscente.

2. Indicazioni per l'uso

Prima di montare il microfono come descritto nel capitolo 3, individuate la posizione ottimale e riflettete se volete cambiare la verniciatura per farlo armonizzare meglio con la superficie di montaggio.

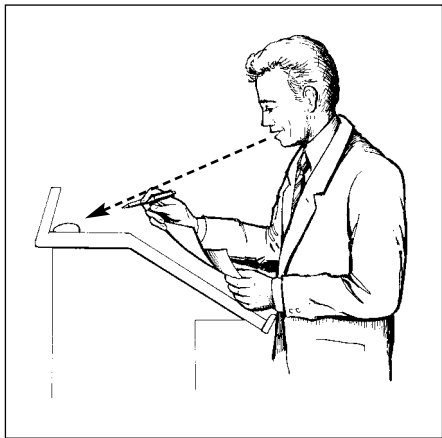


Fig. 1

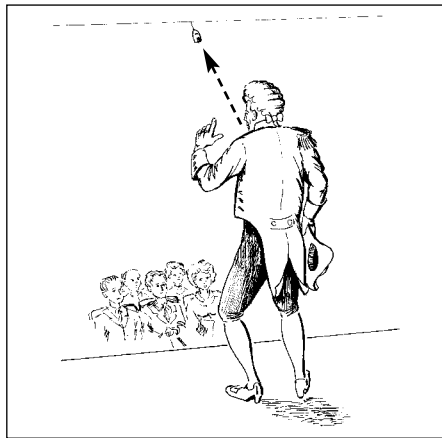


Fig. 2

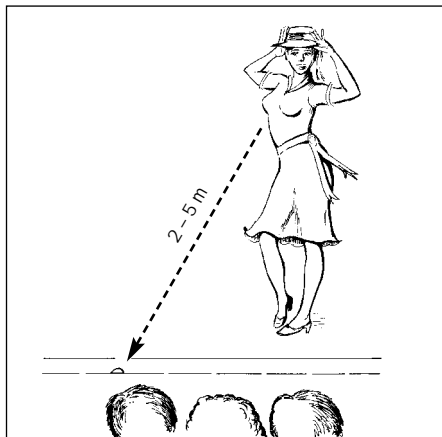


Fig. 3

2.1. Posizionamento

2.1.1. Ripresa/sonorizzazione

Mettere il microfono per terra, ad una distanza di 2-5 m circa davanti alle persone da riprendere. Scegliere la distanza effettiva del microfono in modo tale che tutte le fonti sonore si trovino entro l'angolo di cattura del microfono (50° sopra il pavimento). Far attenzione di non orientare il microfono sugli altoparlanti dell'impianto di sonorizzazione (v. fig. 3). Provare alcune posizioni e fissare il microfono in quella posizione dove il suono è migliore.

2.1.2. Tavolo, leggìo, pulpito

Posizionare il microfono come indicato nella fig. 4.

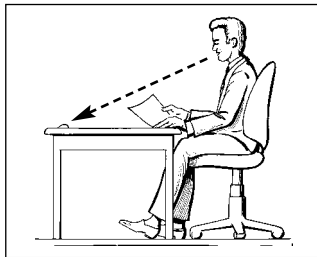


Fig. 4

2.1.3. Teatro

Il microfono può venir posizionato per terra o montato su quinte e altre parti delle scene. (fig. 5, fig. 6)

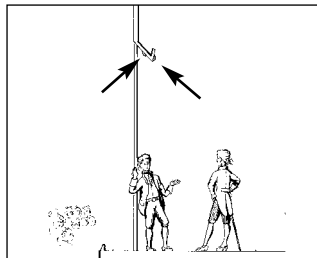


Fig. 5

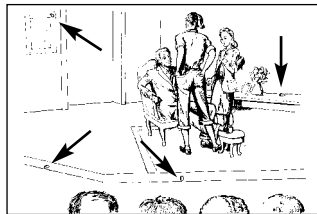


Fig. 6

Se si vuole usare più di un microfono far attenzione di montare i microfoni ad una distanza di 3 m circa l'uno dall'altro.

Provare più posizioni e fissare il microfono in quella posizione dove il suono è migliore.

2.1.4. Tavolo da conferenza

Posizionare il microfono vicino allo spigolo anteriore del tavolo (v. fig. 7), il più vicino possibile all'oratore (distanza ottimale = 30 cm), ma in modo tale che ci sia abbastanza posto per i documenti.

Se l'acustica della sala da conferenza lo permette, si può impiegare un microfono per ogni 2 partecipanti. Così si riducono il numero dei microfoni, eventuali disturbi provocati dal voltare delle pagine, il numero degli ingressi mixer ecc. In sale dalle condizioni acustiche difficili raccomandiamo comunque di impiegare un microfono per partecipante.

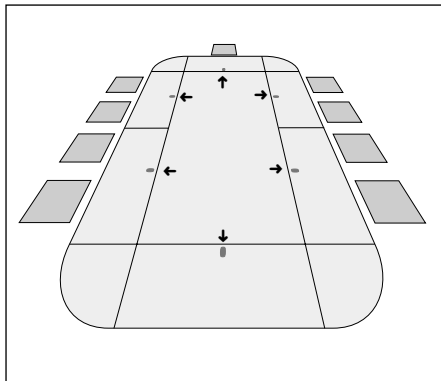


Fig. 7

2.2. Cambiamento verniciatura

Se il microfono, anche nella sua posizione definitiva, è troppo vistoso, può venir verniciato in un altro colore (p.e. in quello della superficie d'appoggio o in quello della superficie di montaggio).

1. Levare la piastra base dalla sua sede con un cacciavite, come indicato nella fig. 8, e sfilarla.

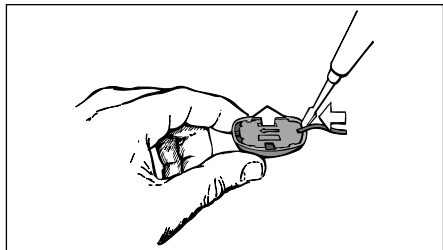


Abb. 8

2. Levare il circuito stampato con la capsula del trasduttore dalla sua sede, come indicato nella fig. 9, agendo prudentemente con un cacciavite. Sfilare il circuito.

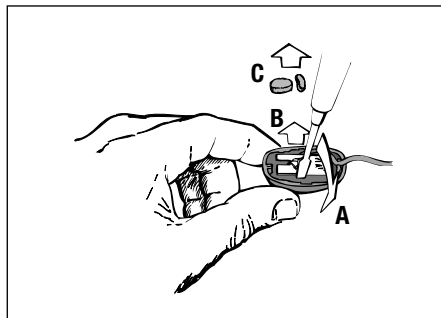


Abb. 9

3. Togliere dalla scatola la protezione antisofo in spugna.
4. Sgrassare la superficie della scatola con alcool.
5. Verniciare la scatola con vernice acrilica o resina sintetica nel colore desiderato.

Importante:

Non usare vernici al nitro perché attaccano il materiale sintetico della scatola!

6. Quando la vernice è completamente essiccata, reinserire la protezione antisofo, il circuito stampato e la piastra base.

3. Montaggio

3.1. Montaggio fisso

1. Fissare la piastra di montaggio con le viti in dotazione nella posizione desiderata.

2. Innestare il microfono sulla piastra di montaggio.

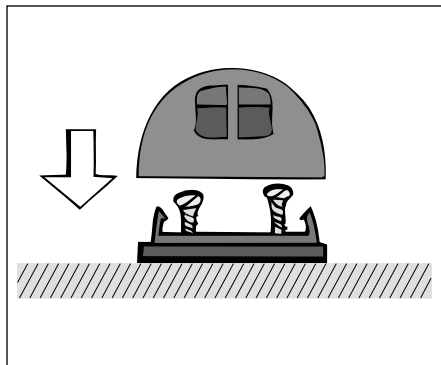


Fig. 10

3.2. Montaggio con nastro adesivo

Se non volete forare la superficie di montaggio o se volete fissare il microfono solo per poco tempo, potete fissarlo con nastro adesivo speciale (superficie adesiva da ambedue i lati). Il nastro adesivo comporta inoltre una migliore ammortizzazione delle vibrazioni meccaniche.

1. Fissare un lato del nastro adesivo sulla parte inferiore del microfono.
2. Togliere il foglio di protezione dall'altro lato del nastro adesivo e premere il microfono sul punto desiderato della superficie di montaggio.

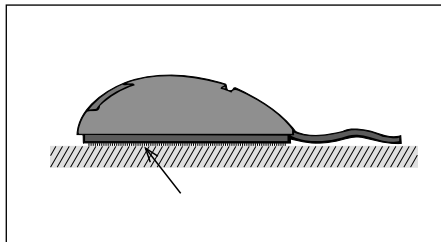


Fig. 11

4. Alimentazione

Il C 400 BL e il C 400 BL-1 sono microfoni a condensatore e hanno quindi bisogno di alimentazione elettrica.

4.1. C 400 BL

Il C 400 BL è stato ideato per l'esercizio con alimentazione phantom secondo DIN 45596 (12, 24 o 48 V). Il cavo microfonico lungo 2 m è collegato in modo fisso con un adattatore per alimentazione phantom che può venir collegato direttamente ad un ingresso microfonico XLR simmetrico.

Se il vostro mixer o apparecchio di ripresa è dotato di alimentazione phantom, accendetela (leggere al riguardo il corrispondente capitolo delle istruzioni d'uso del rispettivo apparecchio).

Se il vostro mixer non è dotato di alimentazione phantom, inserite un apparecchio di alimentazione phantom tra microfono ed ingresso del mixer.

4.2. C 400 BL-1

Il C 400 BL-1 è stato ideato appositamente per essere gestito con videocamere, telefoni, apparecchi di dettatura e simili, con alimentazione integrata per microfoni a condensatore (fig. 12). Il cavo microfonico lungo 1,5 m è dotato di un connettore jack mono filettato da 3,5 mm che può venir collegato direttamente all'ingresso microfonico (leggere al riguardo il corrispondente capitolo delle istruzioni d'uso del rispettivo apparecchio).

Il C 400 BL-1 funziona in alternativa anche con l'alimentatore a batteria opzionale B 29 della AKG. Il B 29 vi permette inoltre di collegare due microfoni ad un ingresso comune; così avete bisogno di un numero minore di ingressi mixer. Per dettagli vedere le istruzioni d'uso del B 29.

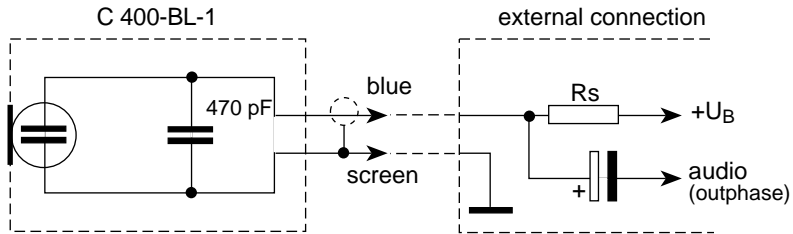


Fig. 12

Con l'adattatore opzionale per alimentazione phantom PA 400 potete collegare il C 400 BL-1 come pure il C 400 BL a qualsiasi fonte di alimentazione phantom.

Inserire l'adattatore PA 400 come indicato nella fig. 13 tra il cavo microfonico e l'ingresso microfonico o l'apparecchio di alimentazione phantom.

Importante:

Come **apparecchio di alimentazione phantom per il C 400 BL e il C 400 BL-1 con PA 400** raccomandiamo **l'alimentatore a rete opzionale N 62 E oppure N 66 E nonché l'alimentatore a batteria** (sempre opzionale) **B 18** della AKG.

Se usate alimentatori diversi da quelli raccomandati dalla AKG, il microfono può venir danneggiato e la garanzia si estingue.

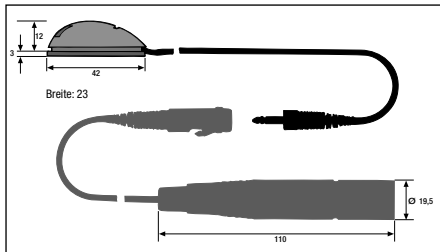


Fig. 13

5. Indicazioni per la pulizia

Pulire la superficie in materia sintetica del microfono con alcool. **Non usare detergenti contenenti solventi.**

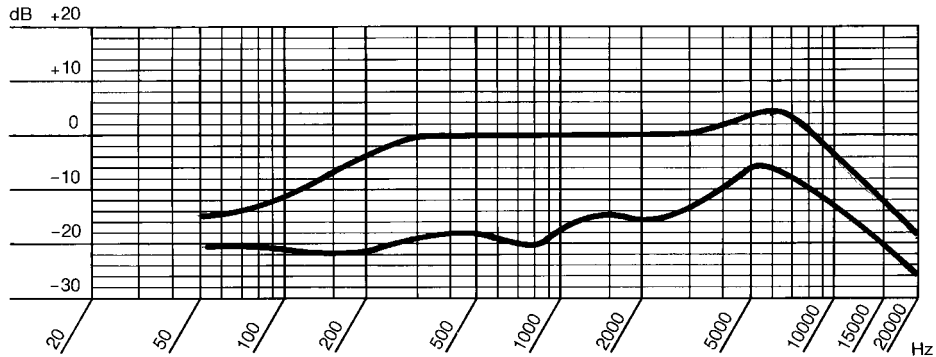
6. Dati tecnici

	C 400 BL	C 400 BL-1
Funzionamento:	Trasduttore a condensatore con carica permanente	
Direttività:	ipercardioide	
Risposta in frequenza:	150 fino a 10,000 Hz	
Sensibilità a 1000 Hz:	13,5 mV/Pa	
Impedenza elettrica:	200 Ω	200 Ω (con B 29)
Impedenza di carico raccomandata:	≥ 2 k Ω	
Livello di pressione acustica limite per un coefficiente di distorsione armonica di 1% (3%):	95 (107) dB SPL	
Rapporto segnale/rumore riferito a 1 Pa (ponderazione A):	35 dB (30 dB)	
Tensione di alimentazione:	da 9 a 52 V c.c.	9 V c.c.
Assorbimento:	< 2 mA	
Connettore:	XLR, a 3 poli	jack mono da 3,5 mm filettato
Lunghezza del cavo di collegamento:	2 m	1,5 m
Dimensioni:	42 x 23 x 12 mm (lunghezza x larghezza x altezza)	
Peso netto:	5,5 g (senza cavo e connettore)	

Conformità CEE

Questo prodotto risulta conforme alle norma EN 50 082-1 a condizione che gli apparecchi audio/alimentatori collegati in serie risultano conformi alle norme CE.

6.1. Curva delle frequenze



7. Accessori

7.1. Accessori in dotazione

C 400 BL

Materiale di fissaggio

Cavo di collegamento fisso, lungo 2 m,
con connettore XLR con adattatore per
l'alimentazione phantom PA 400

7.2. Accessori raccomandati

C 400 BL

B 18 alimentatore a batteria

N 62 E alimentatore a rete per l'esercizio
con due microfoni

N 66 E alimentatore a rete per l'esercizio con
sei microfoni

C 400 BL-1

Materiale di fissaggio

Cavo di collegamento fisso, lungo 1,5 m,
con connettore jack mono da 3,5 mm filettato

C 400 BL-1

Alimentatore a batteria B 29 per due microfoni

Adattatore per alimentazione phantom PA 400 per
l'esercizio con B 18, N 62 E, N 66 E

B 18 alimentatore a batteria

N 62 E alimentatore a rete per l'esercizio
con due microfoni

N 66 E alimentatore a rete per l'esercizio con sei
microfoni

1. Descripción

Tanto el C 400 BL como el C 400 BL-1 son micrófonos de superficie universales con técnica de condensador y característica direccional hipercardiode. Su respuesta de frecuencia ha sido concebida de tal forma que la inteligibilidad de la voz sea óptima. Gracias a sus dimensiones muy reducidas, estos micrófonos pueden ser emplazados en cualquier lugar sin que se noten. En cuanto a la acústica y a las dimensiones, ambos micrófonos son idénticos. El C 400 BL se suministra con un adaptador de alimentación fantasma con conector XLR integrado. El C 400 BL-1 está provisto de una clavija jack mono roscada de 3,5 mm. Para más detalles véase el capítulo 4, „Alimentación de corriente“. Los capítulos de 1 a 3 y 5 se refieren cada uno a los dos modelos.

Al colocar el micrófono en una mesa o en un púlpito, queda poca distancia entre la cápsula de transductor y la „superficie límite“ (el tablero), lo que evita los efectos de filtro de característica en peine u otras interfe-

rencias acústicas que suelen surgir, cuando el micrófono está emplazado en la proximidad de superficies reflectantes.

La superficie de soporte (mesa, púlpito u otras) limita el ángulo de grabación, por lo que el micrófono sólo recoge sonidos que penetran por encima de la superficie de soporte (véanse fig. 1 y 2, línea punteada). El ángulo de grabación óptimo se sitúa entre 0° y 50° con relación a la superficie de soporte.

Por su color oscuro el micrófono es particularmente disimulado y, por lo tanto, se puede utilizar también a fines de sonorización y de grabación en escenas de teatro y en salas de conferencia, cuando no se debe ver ningún micrófono.

2. Indicaciones de utilización

Antes de montar el micrófono, tal como se describe en el capítulo 3, hay que buscar la posición óptima y considerar la posibilidad de alterar el barniz para que no se destaque por el color.

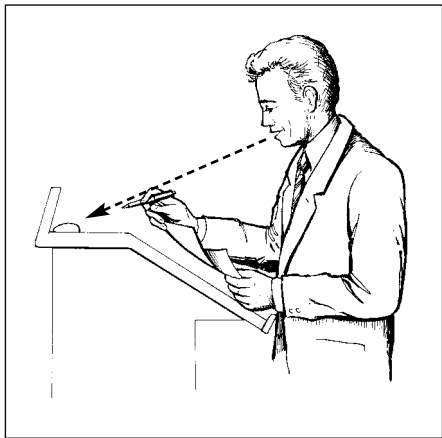


Fig. 1

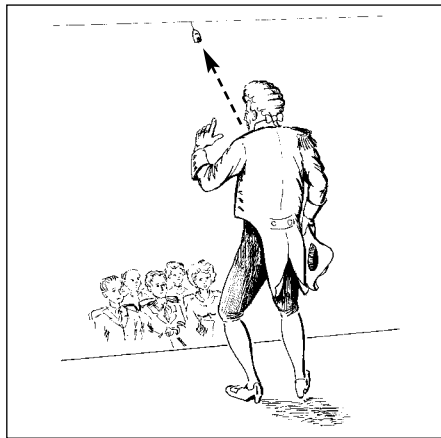
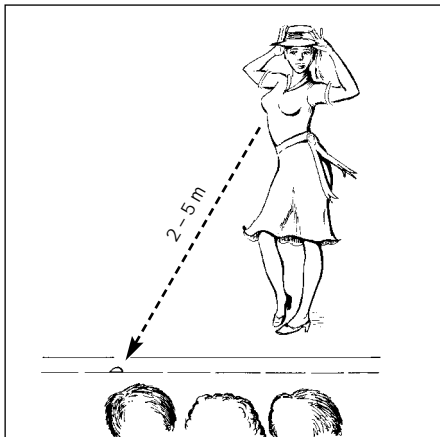


Fig. 2



2.1. Emplazamiento

2.1.1. Grabación/sonorización general

Colocar el micrófono en el suelo a una distancia aproximada de 2 a 5 m de las personas que se quieren grabar.

Al elegir la distancia del micrófono, verificar que todas las fuentes de sonido se sitúen dentro del ángulo de grabación del micrófono (50° sobre el suelo).

Asegurarse de que el micrófono no está dirigido hacia los altavoces del sistema de sonorización.

Comparar varias posiciones y fijar el micrófono donde mejor suena.

Fig. 3

2.1.2. Mesa, púlpito

Emplazar el micrófono tal como está indicado en fig. 4.

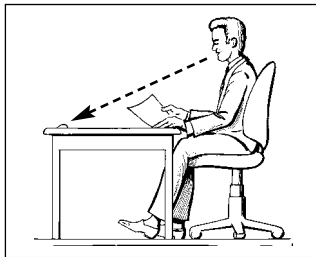


Fig. 4

2.1.3. Teatro

Se puede fijar el micrófono en el suelo, en los bastidores o en otros elementos del decorado. (fig. 5, fig.6)

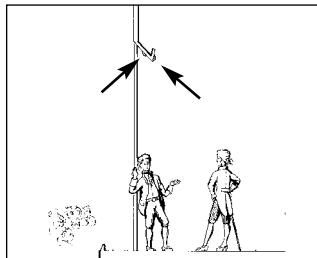


Fig. 5

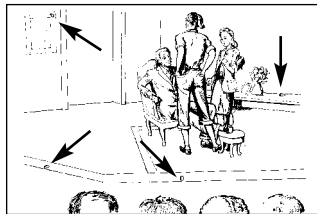


Fig. 6

Cuando se utiliza más de un micrófono, verificar que la distancia entre los micrófonos montados sea de aprox. 3 m. Comparar varias posiciones y emplazar el micrófono donde mejor suena.

2.1.4. Mesa de conferencia

Emplazar el micrófono cerca del borde anterior de la mesa (véase fig. 7), lo más cerca posible del orador (distancia de oración óptima = 30 cm), sin olvidarse de dejar el espacio necesario para la documentación. Si la acústica de la sala de conferencia lo permite, se puede utilizar un solo micrófono para dos participantes, reduciendo así el número de micrófonos, los ruidos molestos que se producen al volver las hojas, el número de las entradas utilizadas del pupitre de mezcla etc.

En salas con condiciones acústicas difíciles, sin embargo, recomendamos que para cada participante se utilice un micrófono.

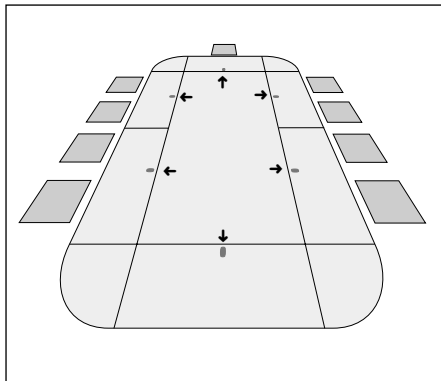


Fig. 7

2.2. Cambio de barniz

En el caso de que el micrófono en su posición definitiva llame demasiado la atención, es posible barnizarlo en el color de la superficie de soporte o de montaje.

1. Levantar la placa base, desprendiéndola con un destornillador del encaje, y sacarla.

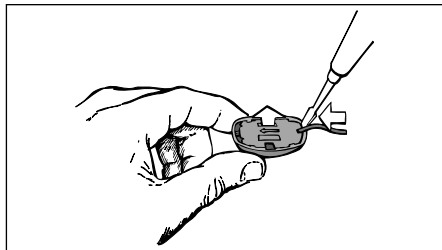


Fig. 8

2. Levantar el tablero de circuito impreso, al que está soldada la cápsula de transductor, desprendiéndolo cuidadosamente con un destornillador del encaje tal como se indica en fig. 9 . Sacar el tablero de circuito impreso.

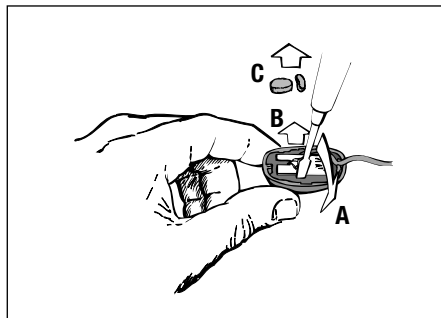


Fig. 9

3. Sacar la pantalla antiviento de goma-espuma de la caja.
4. Desengrasar la superficie de la caja, limpiándola con alcohol.
5. Barnizar la caja con laca sintética o acrílica en el color deseado.

Atención:

No se debe utilizar nitrobarniz, ya que éste corroe la materia sintética de la caja!

6. Una vez que el barniz esté completamente seco, encajar de nuevo la pantalla antiviento de goma-espuma y sujetar de nuevo el tablero de circuito impreso y la placa base.

3. Montaje

3.1. Montaje fijo

1. Fijar la placa de montaje con los tornillos, que están incluidos, en la posición deseada.

2. Engatillar el micrófono en la placa de montaje.

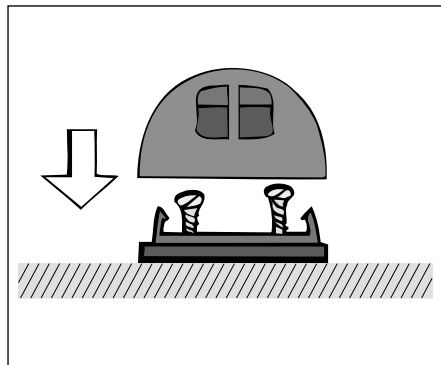


Fig. 10

3.2. Montaje mediante cinta adhesiva

Cuando no se quiere perforar la placa de montaje o cuando el micrófono sólo tiene que quedar fijado para poco tiempo, se lo puede sujetar con una cinta adhesiva de ambos lados.

Gracias a la cinta adhesiva se atenúan los sonidos propagados por estructuras sólidas.

1. Pegar una cinta adhesiva en el lado inferior del micrófono.
2. Retirar el papel protector y apretar el micrófono contra la superficie de montaje en el lugar en que se lo desee emplazar.

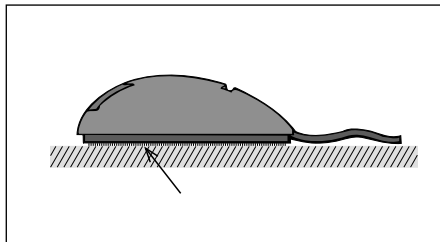


Fig. 11

4. Alimentación de corriente

El C 400 BL y el C 400 BL-1 son micrófonos de condensador y necesitan, por lo tanto, una alimentación de corriente.

4.1. C 400 BL

El C 400 BL ha sido concebido para el funcionamiento con alimentación fantasma según DIN 45596 (12, 24 o 48 V). El cable del micrófono de 2 m de largo está conectado de manera fija a un adaptador de alimentación fantasma, el que se puede conectar directamente a una entrada XLR simétrica para micrófono.

Si su pupitre de mezcla o aparato de grabación está equipado de una alimentación fantasma, conéctela. (Véase el capítulo correspondiente del modo de empleo del aparato respectivo.)

En el caso que su pupitre de mezcla no posea alimentación fantasma, conectar un alimentador fantasma entre el micrófono y la entrada del pupitre de mezcla.

4.2. C 400 BL-1

El C 400 BL-1 ha sido concebido especialmente para ser utilizado con cámaras vídeo, teléfonos, dictáfonos etc. con alimentación integrada para micrófonos de condensador (fig. 12). El cable del micrófono de 1,5 m de largo dispone de una clavija jack mono roscada de 3,5 mm, la cual se puede conectar directamente a una entrada de micrófono. (Se recomienda para ello la lectura del capítulo correspondiente en el modo de empleo del respectivo aparato.)

Como alternativa el C 400 BL-1 puede ser accionado también con el alimentador de batería opcional B 29 de AKG, ya que el B 29 permite la conexión de dos micrófonos a una entrada común, reduciendo así el número de entradas necesitadas en el pupitre. Para informaciones más pormenorizadas véase el modo de empleo del B 29.

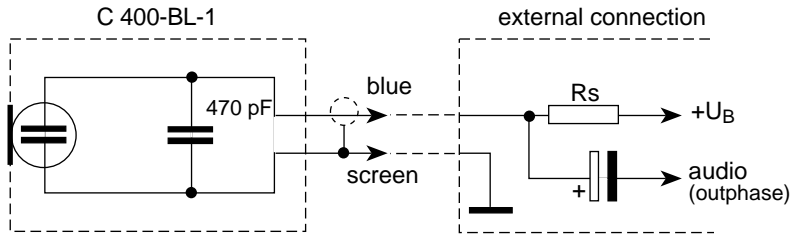


Fig. 12

Con el adaptador de alimentación fantasma opcional PA 400 el C 400 BL-1 - igual que el C 400 BL - se puede conectar a cualquier fuente de alimentación fantasma.

Conectar el adaptador de alimentación fantasma PA 400, tal como está indicado en la fig. 13, entre el cable del micrófono y la entrada del micrófono o el alimentador fantasma.

Atención:

Como **alimentador fantasma para el C 400 BL y el C 400 BL-1 con PA 400** se recomienda **el bloque de alimentación opcional N 62 E ó N 66 E**, así como **el alimentador de batería B 18** (también opcional) de AKG. **Si se utilizan alimentadores diferentes de los recomendados por AKG puede dañarse el micrófono y caduca la garantía.**

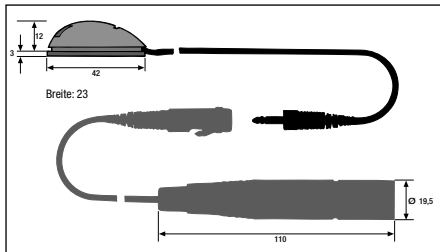


Fig. 13

5. Indicaciones de limpieza

La superficie de materia sintética del micrófono se puede limpiar con alcohol. **Por ningún motivo deben utilizarse productos de limpieza que contienen disolvente!**

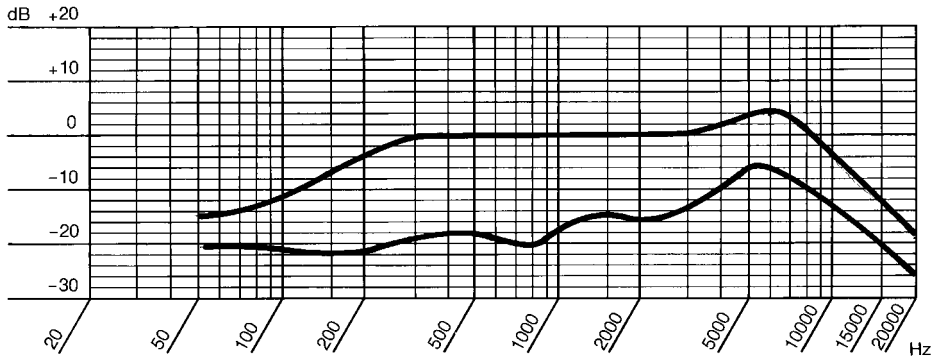
6. Datos técnicos

	C 400 BL	C 400 BL1
Funcionamiento:	transductor de condensador con carga permanente	
Característica direccional:	hipercardioide	
Gama de frecuencia:	150 hasta 10.000 Hz	
Sensibilidad a 1000 Hz:	13,5 mV/Pa	
Impedancia eléctrica:	200 Ω	200 Ω (con B 29)
Impedancia de carga recomendada:	≥ 2 k Ω	
Nivel de presión sonora para factor de distorsión no lineal de 1% (3%):	95 (107) dB SPL	
Relación señal/ruido rel. con 1 Pa (pond. A):	35 dB (30 dB)	
Tensión de alimentación:	9 a 52 V c.c.	9 V c.c.
Toma de corriente:	< 2 mA	
Conector:	XLR de 3 polos	clavija mono de 3,5mm roscada
Longitud del cable de conexión:	2 m	1.5 m
Dimensiones:	42 x 23 x 12 mm (l x a x a)	
Peso:	5,5 g neto (sin cable ni conector)	

Conformidad UE

Este producto cumple con la norma EN 50 082-1 siempre que los aparatos audio/de alimentación postconectados estén de conformidad con las normas CE.

6.1. Curva de frecuencia



7. Accesorios

7.1. Accesorios incluidos

C 400 BL

Material de fijación

Cable de conexión fijo de 2 m con conector XLR con adaptador de alimentación fantasma PA 400 empotrado

7.2. Accesorios recomendados

C 400 BL

Alimentador de batería B 18

Bloque de red para dos micrófonos N 62 E

Bloque de red para seis micrófonos N 66 E

C 400 BL -1

Material de fijación

Cable de conexión fijo de 1,5 m con clavija mono de 3,5 mm roscada

C 400 BL -1

Alimentador de batería B 29 para dos micrófonos

Adaptador de alimentación fantasma PA 400 para funcionamiento con B18, N 62 E, N 66 E

Alimentador de batería B 18

Bloque de red para dos micrófonos N 62 E

Bloque de red para seis micrófonos N 66 E

Mikrofone · Kopfhörer · Drahtlosmikrofone · Drahtloskopfhörer · Kopfsprechgarnituren · Akustische Komponenten
Microphones · Headphones · Wireless Microphones · Wireless Headphones · Headsets · Electroacoustical Components
Microphones · Casques HiFi · Microphones sans fil · Casques sans fil · Micros-casques · Composants acoustiques
Microfoni · Cuffie HiFi · Microfoni senza filo · Cuffie senza filo · Cuffie-microfono · Componente acustici
Micrófonos · Auriculares · Micrófonos inalámbricos · Auriculares inalámbricos · Auriculares con micrófono · Componentes acústicos

Technische Änderungen vorbehalten. Specifications subject to change without notice. Ces caractéristiques sont susceptibles de modifications.
Ci riserviamo il diritto di effettuare modifiche tecniche. Nos reservamos el derecho de introducir modificaciones técnicas.



H A Harman International Company

AKG Acoustics GmbH

Lemböckgasse 21-25, P.O.B. 158, A-1230 Vienna/AUSTRIA
Tel: (43 1) 86 654-0*, Fax: (43 1) 86 654-516
Internet: <http://www.akg-acoustics.com>

AKG Acoustics; A Division of Harman Pro Germany
Bodenseestraße 228, D-81243 München/GERMANY
Tel: (089) 87 16-0, Fax: (089) 87 16-200

Arbiter Pro Audio

Wilberforce Road, London NW9 6AX/ENGLAND
Tel: (0181) 202 1199, Fax: (0181) 202 7076

AKG ACOUSTICS, U.S.

1449 Donelson Pike, Airpark Business Centre 12,
Nashville, TN 37217, U.S.A.
Tel: (615) 360-0499, Fax: (615) 360-0275

Studer Japan Ltd.

2-43-7, Uehara, Shibuya-ku, Tokyo 151-0064/JAPAN
Tel: (813) 3465-2211, Fax: (813) 3465-2214

Erikson Pro Audio

620 McCaffrey, St-Laurent, Quebec, H4T 1N1, CANADA
Tel: (514) 738-3000, Fax: (514) 737-5069
Internet: www.jam-ind.com/eriksonpro

